

Erledigt

Installationsanleitung für OS-X 10-11 DP1 (EL Capitan) mit Ozmosis oder Clover (Aktuell kein Chamelon oder Chimera support).

Beitrag von „Griven“ vom 12. Juni 2015, 11:22

Der WWDC 2015 ist gelaufen und neben IOS 9 und WatchOS 2 hat Apple wie erwartet auch OS-X 10.11 vorgestellt. Der jüngste Spross der OS-X Reihe hört auf den Namen El Capitan und ist alles anderes als eine mit haufenweise neuen Features beladene Version von OS-X. Nach Apples eigener Darstellung liegt der Fokus bei El Capitan in der Hauptsache auf der Verbesserung der Stabilität und der Performance sprich es wird also in der Hauptsache unter der Haube geschraubt. Als Basis für El Capitan dient demnach auch das im letzten Jahr erschiene Yosemite Sprich El Capitan dürfte wohl das Ende der Betaphase von Yosemite einläuten oder mit anderen Worten El Capitan wird nach Apples Willen werden, was Yosemite eigentlich hätte sein sollen. 😊

Was ist neu in El Capitan?

Wie schon gesagt die meisten Änderungen betreffen den Unterbau und dienen der Verbesserung der Performance, Stabilität und Sicherheit hier wurde vieles im Detail verändert. Für den Performance Bereich dürfte wohl die einschneidendste Änderung die Portierung der aus IOS8 bekannten MetalAPI auf OS-X sein. Durch Metal wird vor allem die Grafikleistung in den Bereichen OpenGL und OpenCL signifikant verbessert was, eine unterstützte Grafikkarte vorausgesetzt, einen deutlich spürbaren Schub in der GUI Performance vor allem aber in der Performance OpenGL und OpenCL lastiger Software einbringt. Weniger laut bzw. gar nicht verkündet hat Apple die einschneidendsten Änderungen im Bereich Sicherheit. El Capitan adaptiert die aus IOS9 bekannte "Rootless" Strategie und führt damit heimlich, still und leise einen ziemlich umfassenden Schutz wichtiger Systemdateien ein. Bei aktiviertem Rootless (Standard) sind bestimmte Bereiche des Dateisystems komplett geschützt und lassen sich weder aus dem Finder noch aus dem Terminal verändern (dies gilt insbesondere für das /System/ Verzeichnis) selbst mit SUDO im Terminal oder aus dem SingleUserMode ist hier nichts zu verändern.

Was ist zu tun um El Capitan zu installieren?

Auf Ozmosis oder Clover basierten Systemen ist die Installation von El Capitan ziemlich mit der von Yosemite zu vergleichen sprich in den meisten Fällen kann El Capitan ziemlich genau so auf die Platte gebracht werden wie auch schon Yosemite. Im folgenden gibt es eine kleine Step

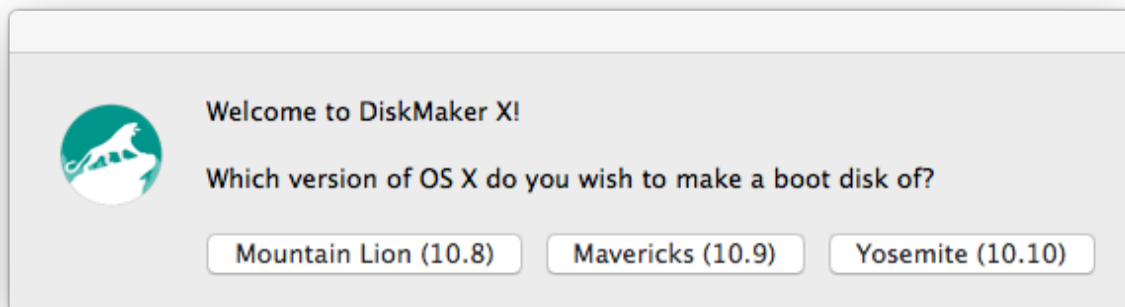
by Step Anleitung die Euch zeigt was zu tun ist um El Capitan mit OZ oder Clover zu installieren. Ich werde die Anleitung in 2 Blöcke teilen so, dass Ihr nur den jeweils für Euch relevanten lesen müsst. Ob nun Clover oder Ozmosis das erstellen des USB Sticks läuft in beiden Varianten gleich ab.

Was Ihr braucht:

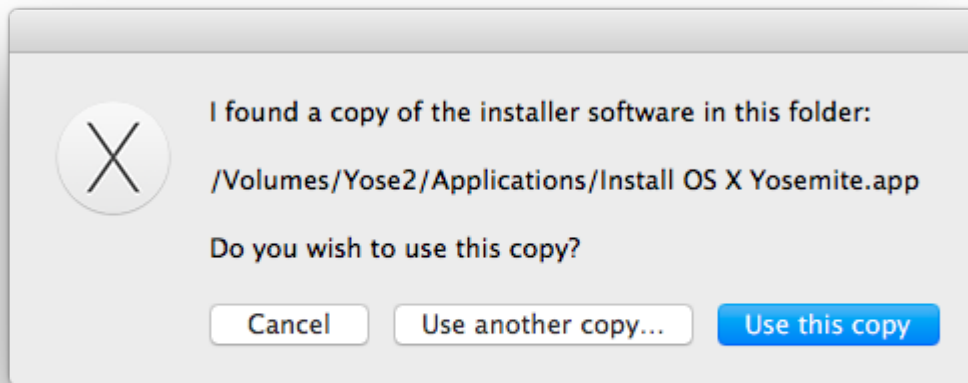
- > Einen min. 8GB großen USB Stick (vorzugsweise USB2.0)
- > Die El Capitan Developer Preview (-> **ein kostenpflichtiger Developer Account ist nötig um den Seed aus dem Developer Portal zu laden**)
- > DiskMaker X 4b4 [*klick*](#)
- > Terminal

Wie es geht:

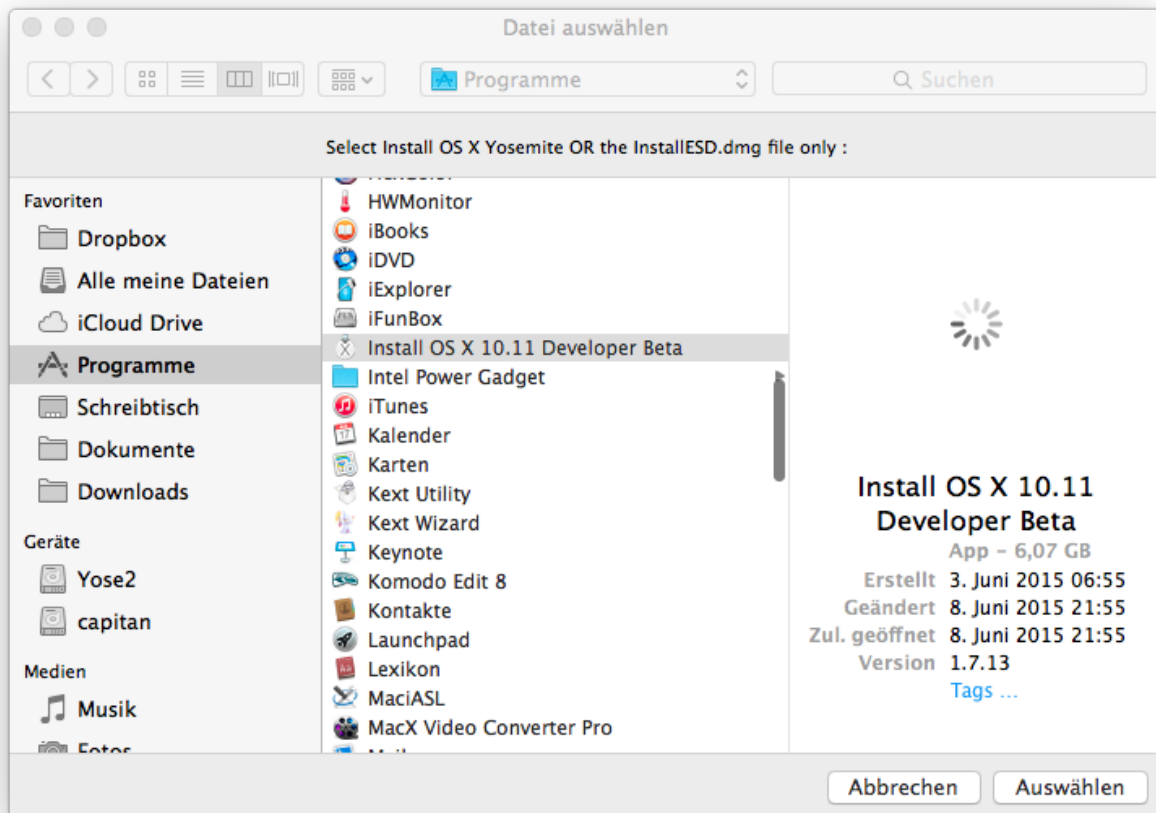
Wenn Ihr alles zusammen habt kann es mit dem erstellen des USB Sticks losgehen. Hierzu einfach den Stick einstecken und mit dem FestplattenDienstProgramm vorbereiten (-> Partitionieren -> 1 Partition (GUID, Mac OS Extended). Anschließend DiskMaker X 4b4 starten. Es kann sein, dass OS-X Euch warnt, dass ihr versucht ein Programm aus dem Internet zu starten. Die beiden Warnungen einfach jeweils mit OK bestätigen und fertig. Einmal gestartet präsentiert sich DiskMaker X mit folgendem Bild:



Da El Capitan zumindest aktuell noch ziemlich nah an Yosemite ist können wir hier guten Gewissens bestätigen, dass wir ein Yosemite Installationsmedium erstellen möchten. Im nächsten Schritt wird Diskmaker die Platten nach der Inntall Yosemite.app scannen und Euch mit dem folgenden Fenster konfrontieren:



Da wir natürlich **NICHT** einen Yosemite Installer erstellen möchten klicken wir hier auf "Use another copy..." was Diskmaker Euch mit einem Filebrowser quitiert aus dem heraus Ihr Eure Developer Preview auswählen könnt.



Einmal ausgewählt will DiskMaker jetzt noch wissen ob Ihr wirklich einen Stick erstellen

möchtet und ob es Euch klar ist, dass im Zuge der Erstellung des Sticks alle bisher auf dem Stick befindlichen Dateien gelöscht und der Stick formatiert wird. Das ist uns bewusst wir klicken OK an und haben jetzt eine gute halbe Stunde Zeit denn so lange dauert es den Stick zu backen. Wenn Euch Diskmaker Suspekt ist und ihr eh schon immer lieber mit dem Terminal gearbeitet habt könnt Ihr das Ganze natürlich auch ganz ohne Diskmaker über das Terminal erledigen. Hierzu einfach das Terminal öffnen (USB Stick ist formatiert und angesteckt, meiner heißt capitan) und folgende Befehle eingeben:

Code

```
1. sudo /Applications/Install\ OS\ X\ 10.11\ Developer\
Beta.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/capitan --
applicationpath /Applications//Install\ OS\ X\ 10.11\ Developer\ Beta.app --nointeraction
```

aber auch hier könnt Ihr jetzt Kaffee trinken gehen oder andere Inspirierende Dinge tun denn auch dieser Weg braucht gut und gerne ne halbe Stunde...

... Eine halbe Stunde später ...

Wenn alles gut gelaufen ist trennen sich ab jetzt die Wege für Ozmosis und Clover. Von hier an bitte dem jeweils zutreffenden Spoiler folgen...

Ozmosis

Spoiler anzeigen

Clover

Spoiler anzeigen

EDIT 14-06-2015:

-> Passus für das Einfügen der boot-args im Ozmosis Spoiler bearbeitet.

Edit 12-06-2015:

-> Clover Sektion hinzugefügt

-> OZM muss mindestens 1479m sein damit das Tutorial funktioniert. Bei Versionen < 1479m muss FakeSMC ersetzt werden.

Beitrag von „Korni22“ vom 12. Juni 2015, 17:22

Bedauerlicherweise komme ich nicht weiter als so:

Hat jemand ne Idee? (egal ob der Stick mit DiskMaker oder übers Terminal erstellt wurde, GTX 680 aus der Signatur wurde aus dem Rechner entfernt).

Beitrag von „keiner99“ vom 12. Juni 2015, 17:46

schaut aus als ob du eine ältere FakeSMC verwendest.. probier mal [diese](#)

EDIT: sorry habe gerade gesehen diese Info steht eh oben 😊

Beitrag von „Korni22“ vom 12. Juni 2015, 18:03

[keiner99](#)

Kann natürlich sein, dass du trotzdem recht hast - die in Ozmosis eingebettete FakeSMC kann durchaus veraltet sein

Ich update nachher/morgen mal auf v1479, dann werden wir sehen, ob es hilft...

Beitrag von „keiner99“ vom 12. Juni 2015, 18:34

ja wenn du nicht auf v1479 bist, dann ist deine sicher zu alt, dachte du wärst mit clover unterwegs da wärs leichter 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. Juni 2015, 00:25

[Korni22](#): wenn Du mit einer 3-stelligen Ozmosis-Variante arbeitest, ist die Adresse für die Boot-Args natürlich auch eine andere:

Code

1. `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="rootless=0 kext-dev-mode=1 -xcpm"`

entsprechend Griven's Beispiel. Wenn Du an der falschen Hausnummer suchst, hilft Dir auch dein passender FakeSMC.kext nicht..

Beitrag von „Korni22“ vom 13. Juni 2015, 19:38

[keiner99](#) [MacGrummel](#)

Vielen vielen Dank, es war tatsächlich die veraltete FakeSMC Variante...

Beitrag von „thunderdome19108“ vom 14. Juni 2015, 13:43

Servus zusammen,
wollte eben el capitan neu installieren da nichts mehr ging nachdem ich mein backup eingespielt hab, und wenn ich nun,,
nvram boot-args

eingabe kommt

nvrnm: Error getting variable - 'boot-args': (iokit/common) data was not found

was hab ich falsch gemacht

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juni 2015, 13:47

Nun...

die alten NVRam-Daten sind wahrscheinlich durch die Neuinstallation "verloren" gegangen.

Nutzt du eine Defaults.plist auf der versteckten EFI-Partition?
Dort kannst du die Boot-Args auch einbinden:

Code

1. `<key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>boot-args</key>`
4. `<string>kext-dev-mode=1 darkwake=8</string>`
5. `</dict>`

Damit bleiben die Einstellung auch für eventuelle Neu-Installationen bestehen.

Beitrag von „thunderdome19108“ vom 14. Juni 2015, 14:44

oh oh, hem hab alles über diskmaker gemacht und hab ozmosis deswegen hab ich doch keine

versteckte oder ??
sorry aber bin da nicht so fit

Beitrag von „al6042“ vom 14. Juni 2015, 14:54

Gerade mit der Installation in der Kombi OZM und Diskmaker erstellst du eigentlich automatisch die EFI-Partition, nur wird die eben nicht im FestplattenDienstProgramm angezeigt.

Um das zu ermöglichen kannst du im Terminal folgenden Befehl eingeben:

Code

1. `defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1`

Dann FestplattenDienstProgramm starten und im Menü unter "Debug" "Alle Partitionen anzeigen" auswählen...

Dann siehst du die EFI-Partition, kannst sie per Maus anklicken und mit den "Mount"-Button aktivieren...

Darin solltest du dann auch das Verzeichnis /EFI/Oz und darin die Defaults.plist finden und editieren können.

Beitrag von „thunderdome19108“ vom 15. Juni 2015, 16:59

bei mir ist da bloss ein apple Ordner
hab auch mal im Yosemite geschaut da ist auch keine Defaults.plist

Beitrag von „Griven“ vom 18. Juni 2015, 20:33

Die ist da auch nur, wenn man sie mutwillig dahin gepackt hat sprich sie ist nicht automatisch da und auch gar nicht nötig denn bei deinem Board lassen sich alle Einstellungen über den NVRAM vornehmen. Wegen der Boot-args scheint sich hier etwas geändert zu haben...

Versuch mal folgendes (im laufenden Yosemite):

Code

1. `sudo nvram boot-args="kext-dev-mode=1 rootless=0"`

auf die Weise sollte es klappen 😊

Beitrag von „thunderdome19108“ vom 19. Juni 2015, 14:39

Hat alles wunderbar geklappt

Beitrag von „apatchenpub“ vom 19. Juni 2015, 21:50

Inzwischen gibt es auch eine an El Capitan angepasste Version von [Clover](#) im Downloadbereich

Beitrag von „matchwinner99“ vom 19. Juni 2015, 22:33

Schade des ich kein Account habe und nicht jetzt schon an das System komme 😞

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Juni 2015, 23:52

Vielleicht kann ich hier noch verraten, wofür man in einem System, das funktioniert, eine angepasste Version braucht: damit da auch ein Ordner 10.11 im EFI steht unter Volumes/EFI/EFI/CLOVER/kexts/ und das neue System seinen eigenen Kexte-Ordner hat. Mehr ist das nicht!

Beitrag von „taucher71“ vom 20. Juni 2015, 13:05

Griven Schreibt:

Weniger laut bzw. gar nicht verkündet hat Apple die einschneidendsten Änderungen im Bereich Sicherheit. El Capitan adaptiert die aus IOS9 bekannte "Rootless" Strategie und führt damit heimlich, still und leise einen ziemlich umfassenden Schutz wichtiger Systemdateien ein. Bei aktiviertem Rootless (Standard) sind bestimmte Bereiche des Dateisystems komplett geschützt und lassen sich weder aus dem Finder noch aus dem Terminal verändern (dies gilt insbesondere für das /System/ Verzeichnis) selbst mit SUDO im Terminal oder aus dem SingleUserMode ist hier nichts zu verändern.

Das ist dann das Ende für uns Hackintoshler 😞

Muss ich mich jetzt wieder an ein potthässliches und gruselig verbugtes Win 8.1 oder noch schlimmer wird wohl Win 10 heranarbeiten?

Beitrag von „apatchenpub“ vom 20. Juni 2015, 15:31

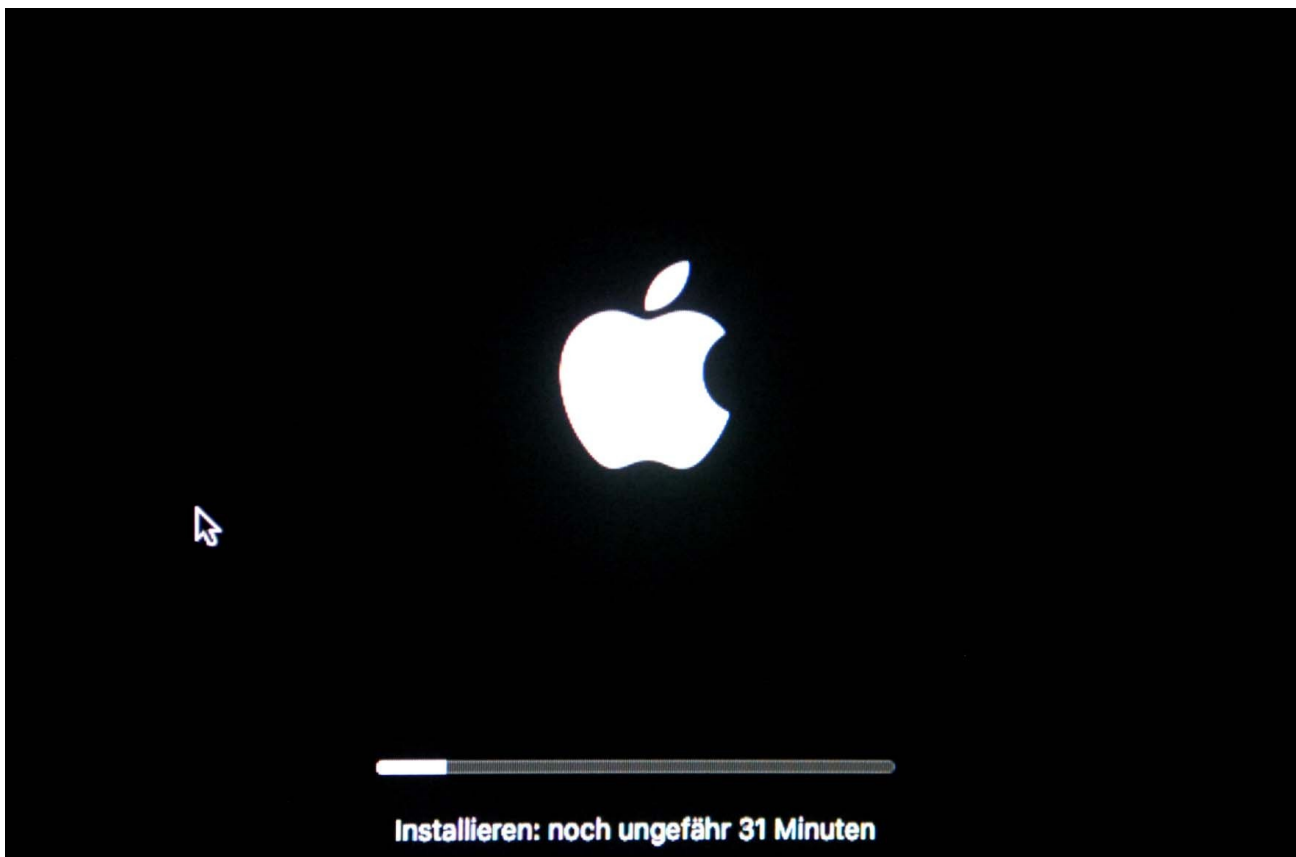
Es gibt da ja noch den Bootflag rootless=0. Hast du wohl überlesen 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Juni 2015, 18:02

Mein erstes Fazit, getestet mit Installationen auf Mac, Ozmosis und Clover: Ohne die neue

System-Schrift fällt das neue System kaum auf, ich hoffe, die kommt dann mit Beta II. Der buntere Beachball war im System-Design logisch (satte Farben und große Flächen), was der bei schnellen Bewegungen riesig große Mauszeiger soll, steht sicher irgendwann in den Anleitungen. Photoshop und Premiere Pro laufen dank Java-6-Installation mit Pacifist wieder (ungewohnt umständlich!). In der Cloud sind noch einige Neuerungen versteckt: "Notizen" sieht aus wie ein komplett neues Programm. Wenn es in der neuen Version aktiviert wird, gibt es Zugriff aber nur noch über iOS 9 und OS X 10.11, das hab ich lieber doch gelassen und ist sicher auch keine wirklich gute Idee von Apple.. Die iCloud-Mail ist komplett neu organisiert, meine Alias-Adresse ist verschwunden. Da Mail vor der iCloud aktiv gesetzt wurde, lief dann erstmal das alte iCloud-Mail im neuen Programm, bzw. eben nicht! Also Cloud wieder aus, iCloud-Mailfach gelöscht, Mailprogramm aus, Cloud wieder an, Programm wieder an - und schwupps, war das Fach wieder da und läuft wieder!

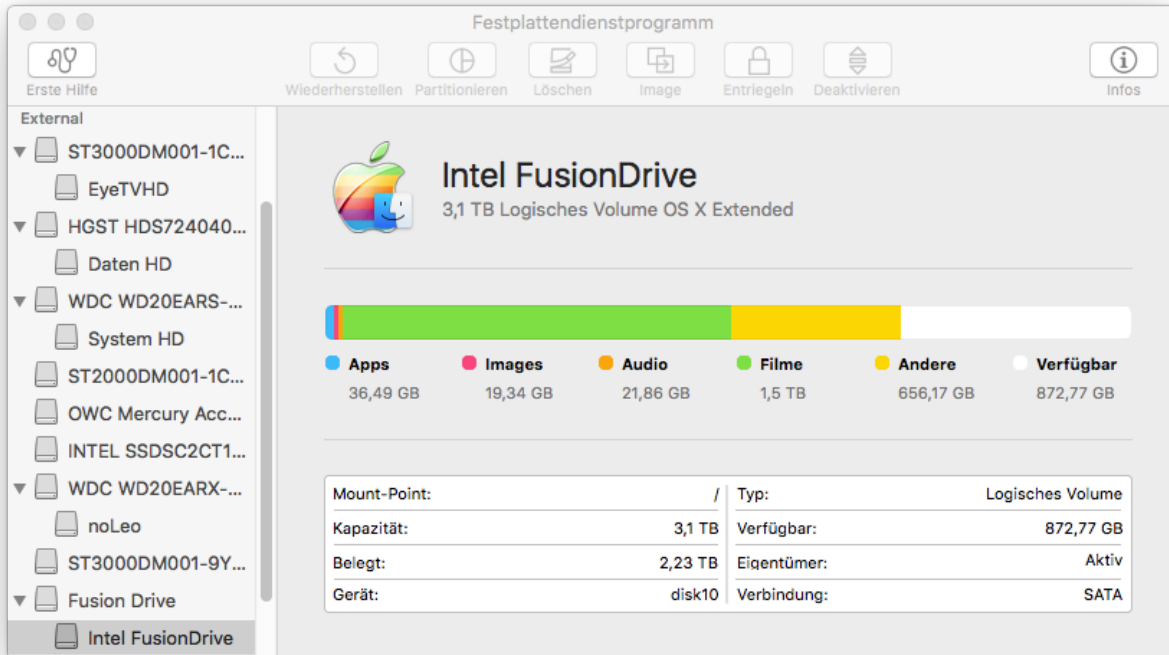
Die Bildschirm-Freigabe mit anderen Macs im Netzwerk läuft wieder ganz direkt und ohne den umständlichen Weg über den Dialog in der Kopfzeile, wenn die Verbindung schon mal bestanden hatte. Sehr gut! Das hatte mich schon bei der ersten 10.10 Beta gestört..

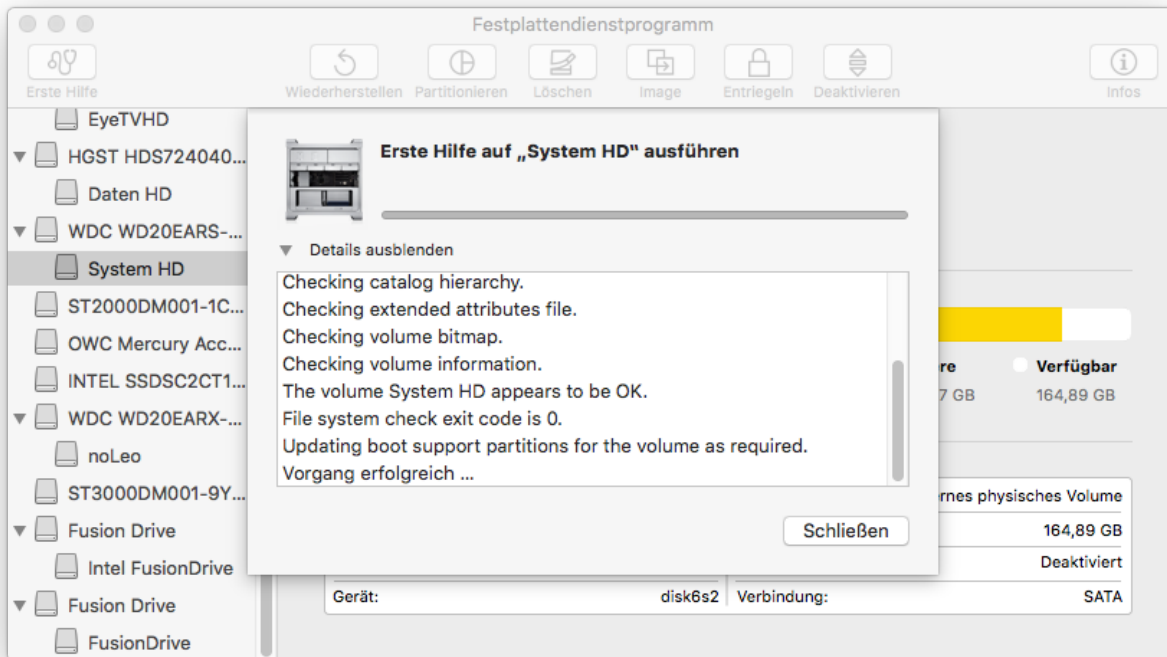


Noch auffällig ist eine neue Grafik beim Installieren mit Fortschritts-Balken und wirklich echter

Zeitangabe. Gut, am Anfang ist die Zeit etwas großzügig, aber endlich dauert die letzte Mac-Minute nicht mehr die berühmte halbe Stunde! Beim Installieren mit Stick gibt es auch die neuen Zeiten, aber das bei der alten Grafik.

Das Festplatten-Dienstprogramm hat den ersten Neuanstrich seit OS X 10 bekommen, der Übersicht hilft das nicht, sieht aber schön bunt aus..





Von einem Speed-Upgrade hab ich bisher nicht viel gemerkt, bei meinem geliebten EyeTV ist eindeutig das Gegenteil der Fall! Safari läuft auch in der neusten Yosemite-10.10.4er Beta schneller als bisher und im El Capitan läuft es genauso flink. Nicht laufende Programme hab ich außer der umständlichen Java-6-Installation nicht gefunden, einige Apps ganz aus der Anfangszeit wie NovaBench (kein Update seit 2011!) laufen aber nicht mehr. Für eine Beta ist das ganze enorm ausgereift, nach den erwähnten Anfangsschwierigkeiten ist das für mich eigentlich nur ein kleines Versions-Update. Das "Rootless"-Gedöns hab ich natürlich abgeschaltet.

P.S.: Ein kleiner Bug: aus dem AppStore raus gibt es zZt. keine direkte App-Start-Möglichkeit, der "ÖFFNEN"-Button geht nicht..

Beitrag von „thunderdome19108“ vom 24. Juni 2015, 18:00

Hallo zusammen,

Hab da mal ein Anliegen und zwar hab ich jetzt El Capi auf einem usb Stick, aber wenn ich von dem boote oder es nutze als Platte ist das alles sowas von langsam!

Ist es besser anstatt dem Stick eine Festplatte zu nehmen ?

Beitrag von „taucher71“ vom 24. Juni 2015, 20:00

Bei mir läuft alles soweit sehr rund und auch schnell dank SSD am SATA aber...
kann partout die Realtek ALC892 nicht einbinden. Weder mit Multibeats 7.3.0 noch mit Kext Utility. Nicht mal am HDMI kommt jetzt der Ton durch den Monitor.
Ansonsten rennt es super das Kapitänchen.

Beitrag von „Griven“ vom 24. Juni 2015, 20:43

rootless=0 ist aber gesetzt?

Bei mir funktioniert der Sound mit der gleichen AppleHDA die ich auch schon unter Yosemite genutzt habe ohne Probleme.

Beitrag von „taucher71“ vom 25. Juni 2015, 13:21

rootless=0 ist aber gesetzt?

Bei mir funktioniert der Sound mit der gleichen AppleHDA die ich auch schon unter Yosemite genutzt habe ohne Probleme.

Ich denke ja das ich rootless=0 gesetzt habe denn Ethernet bekam ich ja installiert mit den Texten für mein Board hier aus dem Downloadbereich. Einzig die Soundkexte wollen einfach nicht und Multibeast beendet sich selbst nach Eingabe des Passworts.

Möchte ungern von vorn beginnen müssen wo ich so kurz vor dem Ziel bin. Ich muss nur die Soundkexte für das GA Z87X D3H noch hineinbekommen in die DP2 von El Capitan. Alles andere funktioniert hervorragend.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen denn ansonsten werde ich wieder reiner Win 8.1 User...BITTE

NICHT!!!

Beitrag von „Griven“ vom 25. Juni 2015, 13:52

Das ist so nicht richtig...

Der Netzwerkkext kommt zusätzlich in das Verzeichnis /S/L/E und zwar auch dann, wenn rootless aktiv ist für die AppleHDA gilt das aber nicht denn die ist dort schon vorhanden und kann eben solange rootless aktiv ist nicht ersetzt werden. Von daher bitte nicht einfach denken, dass der Flag gesetzt ist sondern prüfen und falls er nicht gesetzt ist ggf. setzen.

Zum prüfen:

Code

1. nvram boot-args

Zum setzen:

Code

1. sudo nvram boot-args="rootless=0"
-

Beitrag von „M.J96“ vom 10. Juli 2015, 00:13

Ist das der selbe Vorgang wie mit der öffentlichen Beta von El Captain?

Beitrag von „Sismond“ vom 10. Juli 2015, 06:58

Ist es normal das die ganzen USB Ports egal ob vorn oder hinten alle nicht mehr funktionieren

unter you mit War alles noch in Ordnung die Boot flags sind alle gesetzt sowie ihr sie hier alle Poster außer das -xcpm.

Beitrag von „Egomane“ vom 10. Juli 2015, 12:37

könnte bitte mal jemand die ozmosis version vom ga z87mx- d3h erneuern? leider kenn ich nicht nicht mit dem erstellen eines eigenen ozmosis bios aus und derzeit scheint die fakesmc im F7 1479 noch aktuell zu sein, mit ein bisschen testen eines anderen ozmosis bios´es einer anderen seite konnt ich ohne kp probleme el capitan installieren, danach steigt es leider auch hier auf grund der veralteten fakesmc aus, versuche dann mit clover haben mich weiter gebracht und gezeigt das es bei ozmosis nur noch an der fakesmc liegt.

Beitrag von „keiner99“ vom 10. Juli 2015, 13:00

[egomane](#): das Problem lässt sich umgehen, installier ElCapitan mit Clover, aber installier danach nicht den Clover Bootloader sondern gib einfach die neuere Version der FakeSMC in die EFI und schon funktioniert es 😊

Beitrag von „Egomane“ vom 10. Juli 2015, 15:15

keiner99 DANKE, genau das hat geklappt, bin scho jetzt ne weile am testen, abgesehen von einigen kleinigkeiten finde ich el capitan richtig gelungen, leider ist es wieder der finder der rummspinnt, hier gibts wieder einige grafikfehler, aber bisher keine anderen probleme!

Beitrag von „DSM2“ vom 7. August 2015, 21:31

Muss der USB Stick unbedingt mit DiskMaker erstellt worden sein ? Oder kann es auch ein Vanilla USB Stick sein ?

Komme gar nicht erst in die Installation rein sondern kriege nur einen White Screen wenn der USB mit DiskMaker erstellt wurde. (Z77X-UD5H/Ozmosis 1479m)

Update: Nach 5 Minuten bekomme ich einen Spinning Wheel und nichts passiert mehr.

Habe bereits ebenfalls versucht eine Vanilla Installation durchzuführen, Rechner startet jedoch kurz vor dem Installationsmenü neu, sehe kurz vorher noch den Maus Cursor.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. August 2015, 22:11

Was meinst Du denn sonst?? Man kann den Stick auch direkt über Terminal erstellen, aber da ist KEIN Unterschied! Mein Quo zickt bei einem meiner drei eigentlich baugleichen USB-Sticks auch immer rum. Da hab ich Clover, eigentlich für den Ga Ex-58, in die EFI installiert - und schon läuft er bei direkter Partitions-Auswahl wie ne Eins.. Man muss halt nur darauf achten, dass man schon im BIOS die richtige Partition anwählt.

Beitrag von „DSM2“ vom 7. August 2015, 22:24

[sn0wleo](#): done

MacGrummel: Dachte nur das DiskmakerX so eine Geschichte wie Tony... ist. Partition war auf jeden fall richtig gewählt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. August 2015, 22:37

Nö. Bisher ist das nur das ganz normale Terminal-Protokoll. Wenn ich wüsste, warum das Teil mit Clover auf einmal schnurrt.. Aber viel von Ozmosis und Clover bauen auf der gleichen Datenbasis auf..

Aber, vorhin hab ich's übersehen:

:allewillkommen:

Herzlich willkommen im Forum!

Beitrag von „M.J96“ vom 7. August 2015, 23:42

Hab die neuste Öffentliche Beta installiert und jetzt bleibt er beim Balken stehen wenn er OS X startet. Die FakeSMC habe ich bereits geändert. Muss ich noch etwas beachten?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. August 2015, 23:48

Starte mal erst über die Recovery und von da dann direkt wieder auf die eigentliche Festplatte. Beim ersten Start-Versuch zickt das El Capitan oft rum!

Beitrag von „Tilo“ vom 19. August 2015, 12:33

Habe gestern abend auch mal El Capitan getestet, leider will bei mir die Tastatur nicht funktionieren. Ist ein Apple Alu Keyboard mit USB Anschluß.

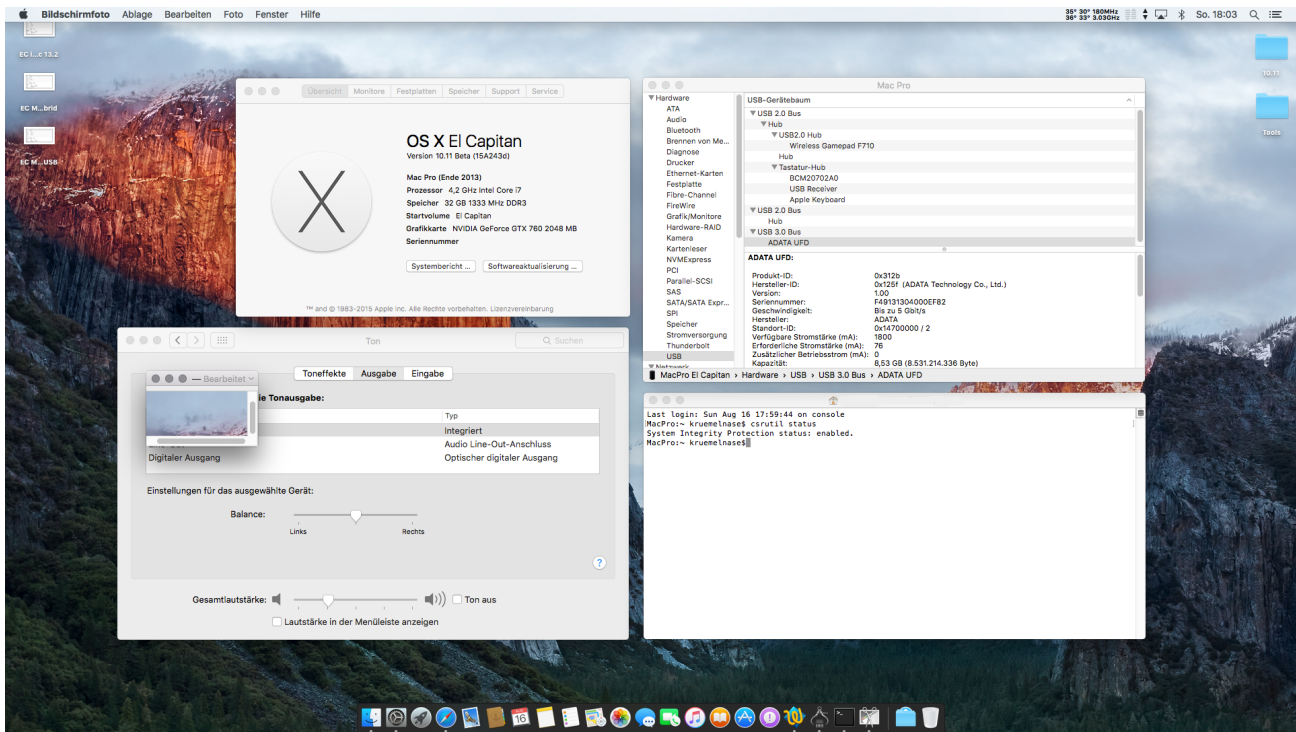
Selbst die Maus funktioniert nicht am USB-Anschluß der Tastatur. Habe dann wieder Yosemite gestartet und alles wieder o.k.

El Capitan ist installiert, nur einrichten kann ich nichts, was eine Tastatur benötigt.

Bitte um Hilfe.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 19. August 2015, 12:56

Bei El Kapitän ändert sich mit den USB Treibern einiges, deswegen muss man zum Beispiel mit der FakePCIID_XHCIMux.kext und einer angepassten DSDT die Port's richtig zuweisen, damit USB3 richtig funktioniert, und die USB2 Port's den EHCI treiber verwenden und nicht auch unter XHCI laufen. Siehe 'Screen, funktioniert alles bestens, mit [SIP](#) enabled.
Ich boote übrigens mit Clover v3259



Beitrag von „Tilo“ vom 20. August 2015, 14:16

Habe von der recovery einmal gestartet, danach lief alles ohne Probleme.

Beitrag von „M.J96“ vom 20. August 2015, 14:20

[MacGrummel](#): hat leider nicht geklappt. Bleibt immer noch beim Apple Logo beim booten stehen.. Hab die FakeSMC auch getauscht und Cache geleert.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 20. August 2015, 14:46

[M.J96](#)

kopier die FakeSMC von Yosemite nach El Capitan in L/E, bau den Cache der EC Partition über Terminal in Yosemite neu auf und stell [SIP](#) in der Recovery erstmal auf aus, dann sollte er booten.

Beitrag von „M.J96“ vom 20. August 2015, 14:48

Alles klar.. Was ist [SIP](#) und wo genau kann ich das ausstellen?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 20. August 2015, 14:53

Wenn Du in die Recovery gehst gibt es einen Menüpunkt unter den Tools wo du die Sicherheitseinstellungen abschalten kannst.

Aber den Cacherebuilt und [Rechte reparieren](#) über Terminal nicht vergessen, im Festplatten Dienstprogramm von EC geht das nicht mehr!

[SIP](#) = SystemIntegrityProtection

Wenn du starten konntest, kannst du es beim nächsten booten wieder einschalten

Beitrag von „MarkB“ vom 10. September 2015, 19:49

Habe 10.11. GM auf nen Stil via terminal (funzt auch gut an normalen MBP).

aktuelles ozmosis drauf rootles 0, etc (sudo nvram boot-args="rootless=0 kext-dev-mode=1 -xcpm")gesetzt und überprüft

boote vom stick erster backen geht zu 70% durch und dann wechselt der Apfel zu durchgestrichenen Ordner (komme also noch nicht mal zur echten installation)

bin etwas ratlos

habe alle karten draußen

ist eine z87 Ud5 TH board

hat jemand ne schlaue Idee josemite funzt wunderbar

Beitrag von „Griven“ vom 10. September 2015, 21:26

Richtig Hobbit zu Installation bedarf es aktuell noch eines Umwegs über Clover. Hierzu einfach den Stick wie gewohnt erstellen und wenn fertig Clover zusätzlich auf dem Stick installieren. Anschließend die FakeSMC ins Verzeichnis /EFI/Clover/Kexts/10.11. Damit wir beim anschließenden Schwenk zurück auf Ozmosis keine Probleme bekommen müssen wir vor der Installation noch die Config.plist von Clover anpassen hierzu einfach die config.plist öffnen, am Besten mit dem Clover Configurator (neueste Version) und auf den Tab RT Variablen navigieren. In das Feld CsrActiveConfig tragen wir 0x67 ein um die [SIP](#) abzuschalten anschließend wir die config.plist gespeichert. Jetzt kann der ElCapitan von eben erstellen Stick installiert werden hierzu einfach beim Systemstart den Stick über F12 auswählen damit Clover startet. Nach erfolgter Installation starten wir das frisch installierte System nochmal mit Clover und installieren dann die FakeSMC mittels KextUtility anschließend öffnen wir uns ein Terminal und geben folgende Zeile ein

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:csr-active-config=%67%00%00%00
```

um die SystemIntegrityProtection auch unter OZM abzuschalten. System neu starten und sich an ElCapitan mit OZ erfreuen 😊

Beitrag von „MarkB“ vom 11. September 2015, 11:55

meint ihr echt das Ozmosis nicht nachziehen wird?
sprich wieder back zum Original bios und clover?

Beitrag von „Rendsburger“ vom 11. September 2015, 12:09

~~ZU der Frage von MarkB: Wer sind eigentlich die Entwickler von Ozmosis? Oder andersherum: ich habe mal auf der Seite von AOS QUO geschaut, da tut sich scheinbar nichts mehr, sind die fertig? Gibt es die Boards nicht mehr? Von dort kam doch das Ozmosis BIOS, oder? Sehe gerade, dass HermitCrabLabs der Credit gehört.~~

Werdem die denn Ozmosis nicht für ElCapitan gangbar machen?

Gruss R

Beitrag von „Griven“ vom 11. September 2015, 21:19

Ich bin ziemlich zuversichtlich dass sich da in der nächsten Zeit was in die Richtung tun wird
habt einfach ein wenig Geduld und macht nicht schon im Vorfeld die Pferde scheu 😄

Beitrag von „neoyoli“ vom 12. September 2015, 00:41

Sorry to troll in in English, but I didn't feel I should open a new topic for this. So if I understand correctly, Ozmosis is not compatible with El Capitan GM at the moment. Does it make sense to wait for Ozmosis (and use Clover/Chimera in the meantime, which I prefer not to), or is it still far from being realised?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. September 2015, 00:46

You can use Osmosis, if You like! You only have to do the update with Clover, than go back to Ozmosis.. My Quo is running Yosemite and ElCapitan..

Beitrag von „neoyoli“ vom 12. September 2015, 17:42

Okay, and I can use this guide for the GM, right?

And, this might be a stupid question, but do you think I'm gonna be able to update Ozmosis (when a 10.11 compatible version comes out) and keep my current OS X El Capitan, or will I need to reinstall the whole system from scratch? (I really just want to make everything as trouble-free as possible).

Beitrag von „Griven“ vom 12. September 2015, 20:20

You will be able to upgrade Ozmosis without the need to reinstall your current system if a new version of Ozmosis is available.

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. September 2015, 21:46

Ich kann es auch kaum abwarten ob und wann das neue Ozmosis 2064 rauskommt, zumindest in meiner Vorstellung gefällt es mir gut. 😄

Habe mir ein neues Board bestellt und werde dann mal abwarten, wie OS X 10.11 EC installiert

und gestartet wird, sollen doch die anderen arbeiten.



Im Moment ist das alles sehr spannend, so oder so ... :keinwindows: .

Beitrag von „Griven“ vom 13. September 2015, 21:56

Das stimmt allerdings so oder so es bleibt spannend aber ich baue schon auf die Hermits kann mir nicht vorstellen das da nicht schon was in der Pipeline ist. Wir werden es spätestens mit dem offiziellen Release von El Capitan erfahren schätze ich mal 😄

Beitrag von „kenstu“ vom 29. September 2015, 14:34

[Zitat von Griven](#)

KextUtility anschließend öffnen wir uns ein Terminal und geben folgende Zeile ein

Quellcode


```
sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:csr-active-  
config=%67%00%00%00
```

um die SystemIntegrityProtection auch unter OZM abzuschalten.

Alles anzeigen

in der Defaults.plist sieht das so aus, oder?

Code

1. <key>Defaults:7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82</key>
2. <dict>
3. <key>boot-args</key>
4. <string>kext-dev-mode=1</string>
5. <key>csr-active-config</key>
6. <string>%67%00%00%00</string>
7. </dict>

Beitrag von „crusadegt“ vom 29. September 2015, 14:35

So soll es sein 😊

Beitrag von „amir“ vom 3. Oktober 2015, 16:35

[Zitat von MacGrummel](#)

[Korni22](#): wenn Du mit einer 3-stelligen Ozmosis-Variante arbeitest, ist die Adresse für die Boot-Args natürlich auch eine andere:

Code

1. `sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:boot-args="rootless=0
kext-dev-mode=1 -xcpm"`

entsprechend Griven's Beispiel. Wenn Du an der falschen Hausnummer suchst, hilft Dir auch dein passender FakeSMC.kext nicht..

Nun genau das habe ich gemacht. und das system bootet nicht mehr.
kann man im -s singlemodus noch das nvram ggf komplett resten?

Beitrag von „devo“ vom 5. Oktober 2015, 09:25

Hey allesamt!

Ich habe ElCapitan (Final) mittels Terminal auf einen Stick gebracht (Clover Methode). Installation lief problemlos durch. Nun stand dort zum Ende des Setups hin "anschliessend wird der PC neu gestartet". So weit so schön. Wie verfare ich weiter? Wenn ich aus dem Bios bzw. von der Platte booten will dann lande ich wieder im Bios. Muss ich erneut vom Stick booten und dann noch irgendetwas machen?

Platte ist eine 1TB Western Digital S-ATA. Wollte es erstmal testen bevor ich meine SSD mit Yosemite plätte.

Platte wurde zuvor in Yosemite als Extented und GUID formatiert.

Vielen Dank schonmal 😊

//EDIT: Ahh ich glaube ich habs selber rausgefunden. Also für alle anderen. Erneut vom Clover-Stick die Installation starten! 😊

Intel Core i7 4770k
Asus Maximus VI Formula
32GB DDR3 Crucial Tactical

Beitrag von „Kaiborg“ vom 5. Oktober 2015, 09:35

Moin Moin!

Ich habe vorgestern den Umstieg von Chameleon auf Clover gemacht, einen Clean Install mit El Capitan und Clover 3270.

Soweit so gut, El Capitan läuft rund (nur iMessage muckt mal wieder, aber daran hab ich mich gewöhnt).

Nur bootet nun mein Windows 10 nicht mehr (seit Clover), es kommt ein schwarzer Bildschirm mit boot gpt / boot gpt / error.

Clover ist für UEFI Mainboard konfiguriert (hab GA z97 Wifi), NTFS und HFSPPlus Treiber sind in EFI/Clover/... installiert.

Habt ihr einen Tipp für mich? Hab mir schon die Finger wund gegoogelt.

Boot von Windows 10 aus dem BIOS heraus geht noch.

Dank & Gruß!

Kai

Beitrag von „RealZac“ vom 6. Oktober 2015, 14:02

[griven:](#)

In deiner Signatur steht, dass du für dein GA-Z77-DS3H die OZ-Version "Ozmosis_1479_F9_Custom" benutzt.

Ich kann [hier](#) aber nur eine Version 1479_F11a finden (Z77DS3H-11a-OZM-DSDT-G-1479.rom) finden. Bin ich zu doof? Oder blind? 😊

Nachtrag:

Habe gestern abend "Z77DS3H-11a-OZM-DSDT-G-1479.rom" geflasht und den NVRAM-Test gemacht. Nun ist der NVRAM beschreibbar. Passt also. Prima! 😊

ABER: Mit dem BIOS habe ich Problem mit Shutdown und Reboot. Beim Shutdown bleibt er kurz vorm Ausschalten mit schwarzem Bild hängen. Beim Reboot dasselbe, aber halt kurz vorm Wiederhochfahren.

Deswegen muss ich meinen Hackintosh dann hart ausschalten oder eben den Reset-Knopf bemühen.

Das hat zur Folge, dass das erneute Hochfahren sehr sehr lange dauert und OS X dann meldet, es sei beim letzten Herunterfahren ein schwerwiegender Fehler aufgetreten (nicht wörtlich, aber sinngemäß).

Für mich ist das leider nicht tragbar, deswegen habe ich das BIOS auf den vorherigen Stand zurückgeflasht.

Kennt jemand das Problem?

Beitrag von „burzlbaum“ vom 8. Oktober 2015, 13:06

Hallo Griven,

habe mich an deine Beschreibung für eine Freshinstallation von El Capitan gehalten und komme nicht wirklich voran.

Mit meiner AMD Grafikkarte komme ich recht flott auf den weißen Desktop mit drehendem Ball. Da tut sich dann aber auch nach guten 30 Minuten nichts mehr.

Mit meiner internen Grafikkarte dauert es sehr lange bis zum weißen Desktop und dann nochmal ewig bis zum Ball. Aber auch da tut sich nichts mehr.

Da ich wirklich nicht sonderlich gut im Thema drin bin (trotz Bemühung) gibt's natürlich vieles was ich falsch gemacht haben könnte...

Bei der Installation von SL habe ich die AMD Grafikkarte ausgebaut und von einem anderen PC einen 4 GB Ram Riegel statt meiner 2x 8 GB verwendet.
Habe meine RAM Riegel jetzt nicht ausgetauscht

Hatte nur alte Kexte der ML Installation und daher komplett auf diese verzichtet - lediglich die neuste Fake habe ich mir hier heruntergeladen und in den 10.11 Ordner gepackt

Bei der Clover Installation habe ich nur die UEFL Boot Optionen aktiviert

In der Config von Clover habe ich mich möglichst an die Beschreibung im Video gehalten. War mir aber trotz der guten Erklärung unsicher, welches Mac Modell ich auswählen sollte und welche Optionen für mich richtig sein dürften, da ich ja kein Yosemite genutzt habe und daher auch mit Clover unvertraut bin. Weniger ist mehr, habe ich mir da gedacht und möglichst nichts ausgewählt, was nicht explizit im Video erwähnt wurde.

[griven](#) ich habe gesehen, dass du auf einem deiner Geräte ja auch das gleiche Board wie ich nutzt, vielleicht kannst du mir mit den genauen Einstellungen weiterhelfen?

Vielen Dank und sorry für meine Unwissenheit 😞

Beitrag von „Lephenix“ vom 9. Oktober 2015, 21:08

Bonjour à tous, je vous présente mes excuses pour ma traduction allemande Google je veux partager mon expérience avec les Hackintosh forum.de je ai un OZ1479m de bios. F9 Griven GA-Z97X UD5H signifie El Capitan avec Clover le problème placé inachevée USB 3 ok Audio AppleHDA-1150 ok, réseau AppleIntelE1000e.kext ok, ok AtherosE2200Ethernet.kext tout fonctionne bootloader Ozmosis ok Merci pour tout, si il ne envoyer des informations pour

Ozmosis El Capitan Je vous le disais entiers mes excuses pour mon allemand

Beitrag von „Griven“ vom 9. Oktober 2015, 21:25

Merci pour vos commentaires et avoir du plaisir avec votre système.



Beitrag von „Lephenix“ vom 9. Oktober 2015, 21:31

Danke Griven und entschuldige ich mich für meinen Deutschen

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Oktober 2015, 21:43

Wenn meine Mutter nicht in Frankreich und mein Vater nicht in Polen aufgewachsen wäre(n), dann würde ich jetzt kotzen ... sorry. 😄

Aber ... ich kann kein Wort Französisch oder Polnisch ... nur altdeutsch, hochdeutsch und plattdeutsch ... eigentlich eine Schande. 😭

[Lephenix](#) Herzlich Willkommen ... egal. 🍏 :allewillkommen:

Beitrag von „Lephenix“ vom 9. Oktober 2015, 21:47

Danke mein derHackfan Freund

Wichtige Sprache Hackintosh DE Hackintosh FR 👍



Beitrag von „PIELENIA“ vom 11. Oktober 2015, 19:20

Ich komme nicht weiter:

Kennt jemand das Problem?

Beitrag von „Griven“ vom 11. Oktober 2015, 19:28

Das Bild ist leider extrem klein sprich es ist kaum zu erkennen was da steht. Kannst Du vielleicht versuchen eine etwas größere Version zur Verfügung zu stellen?

P.s. ich habe eben das Limit für Anhänge mal auf 450KB erhöht damit sollte es möglich sein das Bild in einer brauchbaren Auflösung anzuhängen 😊

Beitrag von „PIELENIA“ vom 12. Oktober 2015, 22:09

Datei hab ich editiert

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2015, 22:16

Wie lange hast Du denn gewartet? Der EL Capt. Installer ist nicht der schnellste...

Beitrag von „PIELENIA“ vom 12. Oktober 2015, 22:25

wie lange dauert es?

Beitrag von „Griven“ vom 12. Oktober 2015, 22:38

kann bis zu 5 Minuten dauern also einfach Geduld haben 😊
Unter Umständen auch sein kann, dass die Radeon6850 Probleme bereitet. Wenn möglich einfach mal ausbauen und die Installation mit der HD3000 des Prozessors starten.

Beitrag von „PIELENIA“ vom 12. Oktober 2015, 23:11

Hab grade halbe stunde laufen lassen,und kämm ich bis weissen Bild +bunter Kreisel.
Dann kein Schritt weiter.
Morgen werde ich die Karte ausbauen.

Beitrag von „PJH“ vom 12. Oktober 2015, 23:28

Hallo Zusammen,

wenn ich unter El Capitan die EFI-Partition mounte (diskutil mount disk0s1) wird sie dennoch nicht angezeigt.

Muss da noch etwas "gemacht" werden?

Gruß. PJH

Beitrag von „YogiBear“ vom 12. Oktober 2015, 23:34

Versuche es mal mit

Code

1. diskutil mount /dev/disk0s1
-

Beitrag von „PJH“ vom 12. Oktober 2015, 23:36

Danke YogiBear.

Gruß. PJH

Beitrag von „Heidschnucke“ vom 13. Oktober 2015, 09:08

Mein Hackintosh (GA-B75M-D3P, Core i3-3225) läuft unter 10.8.5. Nun will ich den Kapitän auf einem älteren PC (Intel Q43/C2D/GT640) installieren. Zur Erstellung eines Installationsdatenträgers auf USB Speicherstift habe ich das createinstallmedia Programm benutzt:

Code

1. \$ sudo /Applications/Install\ OS\ X\ EI\
Capitan.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/KINGSTON --
applicationpath /Applications/Install\ OS\ X\ EI\ Capitan.app --

```
nointeractionPassword:Erasing Disk: 0%... 10%... 20%...100%...Copying installer files to
disk...Copy complete.Making disk bootable...Copying boot files...Copy complete.Done.
```

(Die Forensoftware packt leider alles in eine Zeile ... zumindest in der Vorschau ... An deren Ende sieht man, daß createinstallmedia erfolgreichen Vollzug meldet.)

Folgendermaßen erscheint dieser Stift nun unter meinem ML System (lieber ohne Code Markierung):

```
$ diskutil list
/dev/disk0
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: GUID_partition_scheme *2.0 TB disk0
1: EFI 209.7 MB disk0s1
2: Apple_HFS APFELSYSTEM 300.0 GB disk0s2
3: ...
4: ...
/dev/disk1
#: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
0: FDisk_partition_scheme *8.0 GB disk1
1: Apple_HFS Install OS X El Capitan 8.0 GB disk1s1
```

(1) Frage mich, ob das so richtig ist. Denn die Anleitung zur Installation von Clover auf einem USB Speicherstift geht davon aus, daß auf selbigem eine ESP (EFI System Partition) vorhanden ist, in welche Clover installiert werden soll. Was aber, wenn diese gar nicht da ist?

(2) Wenn ich jetzt Clover auf dem Capitan Stift installiere, zerschiese ich ihn mir dann? Oder scheitert die Installation?

(3) Oder ist mit der Option "Installiere Clover in der ESP" (Clover v3280) etwas anderes gemeint, nämlich daß Clover auf dem Zielsystem (und *nicht* auf dem Speicherstift) in der ESP installiert wird?

Daß mit createinstallmedia keine EFI Partition angelegt werde, berichten auch ein paar Anwender im Apple Forum:

Cannot create bootable El Capitan USB media using "createinstallmedia" or Diskmaker X
<https://discussions.apple.com/thread/7256225>

Beitrag von „apatchenpub“ vom 13. Oktober 2015, 11:18

Du kannst auch legacy installieren, dann hast du nur die Dateien im Hauptverzeichnis stehen anstatt in der EFI-Partition.

Es wäre toll wenn du noch deine Hardware in die Signatur einträgst. Wenn du später noch Fragen hast fällt es dann allen leichter die Daten zu finden

Beitrag von „Heidschnucke“ vom 13. Oktober 2015, 16:28

Also bedeutet dies zu Frage (1), daß für den Installationsstift sowohl GPT mit ESP als auch ohne ESP als auch MBR funzen? Mein Stift hat momentan keine GPT, wie man in der diskutil Ausgabe sieht.

(4) Es wäre interessant zu wissen, welche Vorteile die drei Verfahren jeweils haben.

Meine Hardware ist nun in der Signatur ... möchte aber erstens hinzufügen, daß ich das doof finde, da es Treffer in Google erzeugt, wenn man nach der Hardware sucht, ohne im Inhalt substantielle Hilfe zu liefern; und daher zweitens anregen (aber ohne an dieser Stelle eine Diskussion zu starten), forenweit die Hardware nur zu erwähnen, wo sie inhaltlich relevant ist.

Beitrag von „Griven“ vom 13. Oktober 2015, 21:08

Richtig es geht sowohl GPT mit oder ohne Installation in der ESP als auch MBR wobei der Vorteil von GPT mit ESP darin liegt, dass der Loader auch dann noch auf dem Stick ist wenn der Rest neu formatiert wurde. Für die reine Installation ist es aber ohne Belang ob Clover nun in der ESP liegt oder nicht es sei denn man möchte Clover und somit auch den Clover Stick als UEFI Bootoption verwenden denn dann geht kein Weg an einer Installation auf deinem GPT Medium mit ESP vorbei.

Was die Signaturen angeht werden wir uns Gedanken machen wie wir das künftig handhaben werden wobei die meisten User hier schon ziemlich gezielte Fragen zur jeweils verbauten Hardware stellen und es somit schon Sinn macht die Hardware jeweils in der Anfrage präsent zu haben und nicht jedesmal wieder den gesamten Thread hochscrollen zu müssen.

Beitrag von „PJH“ vom 13. Oktober 2015, 21:12

.....meine unmaßgebliche Meinung: das sehe ich auch so.

Man hat sich so daran gewöhnt (ich zumindest) dass man automatisch dort hin schaut.

Gruß. PJH

Beitrag von „Heidschnucke“ vom 13. Oktober 2015, 23:54

Ich bedanke mich für die punktgenaue Antwort, lieber Griven! Wäre eventuell eine sinnvolle Ergänzung deines Startbeitrages.

Was meine Signatur anbelangt, so taucht sie nicht auf. Jedenfalls sehe *ich* sie nicht. Warum das so ist, weiß ich nicht.

Beitrag von „apatchenpub“ vom 14. Oktober 2015, 00:00

ich denke du hast die Signatur in "über mich" und nicht unter Signatur eingetragen

Beitrag von „Heidschnucke“ vom 14. Oktober 2015, 01:12

So schaut's aus:

Aber jetzt will ich damit die Diskussion nicht weiter verwässern ...

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2015, 20:54

So,

ich habe es endlich geschafft meine beiden Lappis und den Hauptrechner mit 10.11 auszustatten.

Während die Läppis nur eine aktuellere Clover-Version für die RtVariables brauchten, musste ich für das Update auf dem Hauptrechner mit OZM1479 einen Clover-BootStick heranziehen.

Den benötigte ich aber nur für den ersten Neustart nach Ausführen der Installation, um dem System den FakeSMC mitzugeben und im Nachgang auch unter /S/L/E zu installieren.

In meiner Defaults.plist habe ich den "csr-active-config" als String "67000000" hinterlegt, da der Befehl:

Code

```
1. sudo nvram 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82:csr-active-config=%67%00%00%00
```

bei mir nicht gegriffen hat.

Nun habe ich, bei der Terminal-Abfrage "nvram -p" aber auch den "csr-active-config = g%00%00%00" stehen, wie es bei den beiden Clover-Läppis auch der Fall ist.

Mein größtes Problem war der USB-Kram...

Keiner der Ports funktionierte, so dass ich vom Läppi auf den Hauptrechner, per "Share Screen" drauf bin.

Nach langen hin & her und mit der Anleitung "[USB Fix El Capitan](#)" konnte das Problem erstmal gelöst werden.

Beitrag von „r_knipp“ vom 29. Oktober 2015, 16:01

Moin,

seit gestern wird mit El Capitan als Upadet auf meinem Thinkpad angeboten.

Kann ich das ohne Probleme installieren?

Ich nehme mal an Clover werde ich vorher aktualisieren müssen und hinterher die Kexte wieder installieren?

Gruß

Robert

Beitrag von „griven“ vom 29. Oktober 2015, 23:05

Auf dem T61 besser nicht...

El Capitan läuft auf dem T61 zwar prinzipiell allerdings gibt es massive Probleme mit USB die zumindest ich bisher nicht lösen konnte von daher eher Finger davon lassen bis dafür eine Lösung gefunden wurde.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. Oktober 2015, 23:16

[Zitat von Heidschnucke](#)

Ich bedanke mich für die punktgenaue Antwort, lieber Griven! Wäre eventuell eine sinnvolle Ergänzung deines Startbeitrages.

Was meine Signatur anbelangt, so taucht sie nicht auf. Jedenfalls sehe *ich* sie nicht. Warum das so ist, weiß ich nicht.

DU kannst deine Hardware auch direkt im Profil eintragen. 👍

Beitrag von „mickdundee“ vom 9. November 2015, 21:28

Moin Moin,ich komme einfach nicht über den grauen Bildschirm mit drehenden Beachball hinaus, hat jemand noch eine Idee wie ich zum Installationsbildschirm gelange?Der Stick wurde erstellt wie "Griven" es weiter oben beschrieben hat. Mit dem "Clover OS X El Capitan-V5" Tool habe ich den Stick erstellt und die config.plist aus der EFI bearbeitet...unter "Boot" im Clover Configurator habe ich "-v" und "nvda_drv=1" ausgewählt. Das Startverhalten hat sich daraufhin nicht geändert, so als würde die config.plist nicht geladen. Sonst habe ich nichts geändert. Unter "CsrActiveConfig" steht "0x67".Bin für jede Anregung dankbar..Grüsse aus BremenMick

Danke..hat sich erledigt. Ich habe das Video von "Griven" bezüglich Clover angeschaut und siehe da...es läuft.

Beitrag von „Quagmire25“ vom 14. November 2015, 14:52

[Zitat von mickdundee](#)

Moin Moin,ich komme einfach nicht über den grauen Bildschirm mit drehenden Beachball hinaus, hat jemand noch eine Idee wie ich zum Installationsbildschirm

gelange?Der Stick wurde erstellt wie "Griven" es weiter oben beschrieben hat. Mit dem "Clover OS X El Capitan-V5" Tool habe ich den Stick erstellt

Bis genau dahin komme ich auch und dann ist schluss,..

Finde es echt sche*** von Apple das ich keine 10.10 mehr aus dem AppStore beziehen kann, mir wird Automatisch die EL Capitano gezeigt -_-

Die war um einiges Einfacher zum Starten und laufen zu bekommen, sitz nur am Stick schon seit 8 Std dran, nix will gehen

Ich musste allerdings die Alte Festplattendienst Aktion machen, Stick Formatieren, dann BaseSystem auf dem Stick Wiederherstellen etc, dass Tool gibt bei mir Fehler Null aus.

Oder hab ich was verpasst das es mit Ozmosis etwas komplizierter ist?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 14. November 2015, 18:48

Fehler 0 = du musst BaseSystem.dmg und -.chunklist mit ins Hauptverzeichnis kopieren. Hast du ne ordentliche FakeSMC? Wenn sicher, wo?

Beitrag von „ptvi“ vom 14. November 2015, 23:00

Ich tappe im dunklen herum - bei mir kommt der Apfel und dann dauert es ewig. Habs mit UniBeast Version 6.1.1 und Clover (voreingestellten Werten) probiert.

Board ASROCK Z97 Pro4

was mach ich falsch?

<http://1drv.ms/1Ybbga0>

Beitrag von „griven“ vom 14. November 2015, 23:05

Wahrscheinlich machst Du nichts falsch aber ElCapitan ist sehr speziell bzgl. der USB Unterstützung. Boote das System mal im Verbose Mode und zeig wo es stehen bleibt. Ich tippe auf "Still Waiting for Root Device"....

Beitrag von „ptvi“ vom 14. November 2015, 23:25

ne, waiting for dsmos

<http://1drv.ms/1j1gjpC>

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. November 2015, 23:32

Wie lange wartest Du denn jeweils auf das dsmos? Beim ersten Start kann der Rechner da schon mal ne Minute brauchen an der Stelle..

Beitrag von „ptvi“ vom 14. November 2015, 23:36

10-15 min waren das, ist nicht normal oder?

Beitrag von „griven“ vom 14. November 2015, 23:48

10-15 Minuten sind zu lange...

Wie schon gesagt USB Probleme vermutlich...

Beitrag von „chironex“ vom 18. November 2015, 12:33

Moin Moin an alle Hackintosh'er,

ich gehöre zu der Kategorie 'never change a running system'. Mein 10.9 lief astrein und stürzte genauso viel bzw. wenig ab wie auch mein altes MacBook Pro 3,1 (2007). Eigentlich gab es keinen Grund etwas zu ändern ... bis ich iOS 9 auf das iPhone installiert habe. Bei dieser Install muss man sich ja entscheiden, ob man die neuen Funktionen von Notizen nutzen möchte. Man will ja auch auf dem neuesten Stand bleiben also habe ich dieses Mal die Funktion eingeschaltet. Tja, natürlich ist dann danach kein sync mehr zwischen OS 10.9 und iOS 9 mehr möglich ... und die Notizen benötige ich sehr häufig (ja, es gibt viele apps die man dafür nutzen könnte, aber ich benutze gerne Dinge die automatisch mit an board sind).

Also las ich die letzten 2 Tage "quer" durch verschiedene Foren und versuchte die wichtigsten Infos zur Installation von 10.11. zu sammeln und speicherte die notwendigen Dateien ab, um die Install durchzuführen. Da mir das Wissen bzgl. Clover und der Million Einstellungsmöglichkeiten fehlt, habe ich die UniBeast Installationsvariante gewählt.

1) Installstick 10.11 (UniBeast 6.1.1) in den USB Port gesteckt und das Kopieren der Dateien über meine 10.9 Installation (update) lief durch.

2) Reboot ... jetzt sollte der Teil kommen, bei dem man von der SSD startet und die Dateien tatsächlich installiert werden. Sollte deshalb, denn die Install lief bis zu dem Punkt, bei dem das Apfel Logo auf grauem Hintergrund erscheint und das Rädchen sich darunter dreht. Tja ... und dabei blieb es auch ... es drehte und drehte ... aber passiert ist nichts mehr.

Im Verbose Mode gestartet um zu sehen wo die Install stehen bleibt: Keine Fehlermeldung an der letzten Position. Nur der letzte Ladeeintrag: Bluetooth ... und das war's.

3) Vielleicht liegt es ja an der nVidia GraKa? Also die Intel GPU auf der i7 CPU im BIOS aktiviert und die nVidia 760 GTX ausgestoepselt.

Neuer Installversuch mit Unterstuetzung der "Intel 3000" (USB Stick neu erstellt). Kopieren funktionierte wieder, bei dem Punkt der eigentlichen Installation wieder das gleiche Ergebnis: Raedchen dreht sich (tot) ...

4) Ok, letzter Versuch. Habe ja eine Zeitmaschine-Sicherung -> wenn ein update nicht funktioniert, dann vielleicht eine clean-install. USB Stick wieder gestartet und vor dem Kopieren der Dateien per Festplatten-Dienstprogramm die SSD vorher formatiert.

Trommelwirbel: Wieder die Install von der SSD gestartet und siehe da -> Funktioniert und lief zu 100% durch. 10.11 Desktop erschien ohne Probleme. Soweit so gut.

Da ich nicht mit der Intel-GPU-Install starten wollte, Stick, GPU und BIOS wieder auf nVidia Install umgestellt und noch einmal durchlaufen lassen. Auch keine Fehler bei dieser clean-install.

5) Post-Installation und audio-clover noch installiert. Ethernet, Ton und Bluetooth funktionierte dann auch. Nur das Startmenu von Clover gefiel mir noch nicht, denn die Startreihenfolge der Laufwerke sollte A) 10.11 B) Win X C) Recovery sein - bisher sind bei mir A und B vertauscht und Win startet nicht aus diesem Menu.

PS: Heute frueh dann die Info gelesen, dass das neue MultiBeast 8.0.0 verfuegbar ist. Installiert und siehe da: Das Menu wurde angepasst und OS X startet jetzt automatisch wie gewohnt (mit einem countdown) wie vorher.

Windows X startet zwar noch nicht aus diesem Menu, aber das laesst sich leicht mit F12 beim booten umgehen und es ist eh nur meine Spieleplattform fuer vielleicht 5% im Jahr.

Beitrag von „griven“ vom 18. November 2015, 20:50

[@chironex](#) danke für Deinen Erfahrungsbericht und Glückwunsch zum nun laufenden El Capitan 😄

Beitrag von „harry.hirsch60“ vom 22. November 2015, 14:02

Hallo Zusammen,

wer kann mir schreiben, wo ich das Bios **1479m** für mein **Z87X-UD4H** herbekomme? Hier im Downloadbereich ist scheinbar nur die ältere Version erhältlich.

Danke schon mal für eure Hilfe 👍